



Fortsetzung von Seite 1

Morning Briefing Kommt der Corona-Untersuchungsausschuss?

Das Thema Coronavirus – Tagesordnungspunkt 5b – ist am Ende der Sitzung das Gesprächsthema. Der zentrale Pandemiebekämpfungsplan namens „Risikoanalyse zum Bevölkerungsschutz“ aus dem Jahr 2012 kommt aber nicht zur Sprache. Vielleicht kennt ihn keiner.

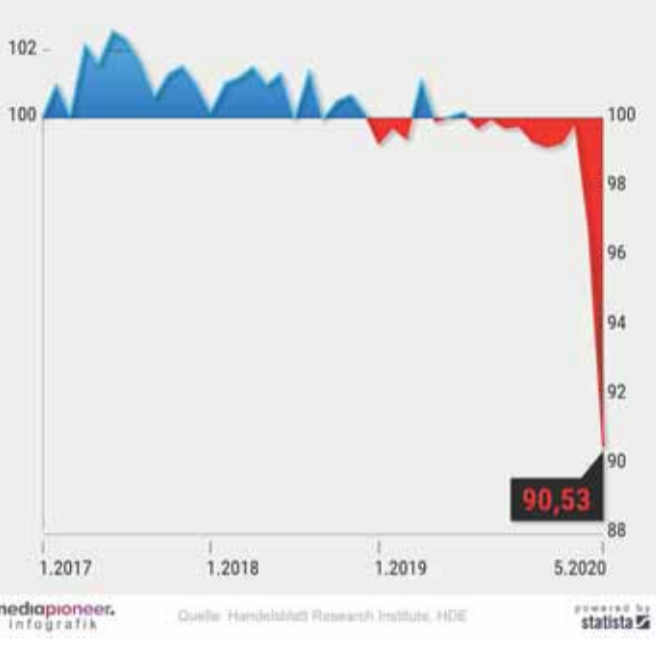
- Am 12. Februar sagt Spahn im Gesundheitsausschuss, die Gefahr einer Pandemie sei „eine zurzeit irrealistische Vorstellung“.
- Am 26. Februar kommen im Bundesinnenministerium Experten zusammen. Es geht auch darum,



im Frühwarnsystem ProMED bis zu entschlossenen Maßnahmen: Großveranstaltungen abgesagt, Schulen zu, Geschäfte geschlossen. So wie es in der Blaupause von 2012 beschrieben steht“

Verbraucherstimmung auf Tiefpunkt

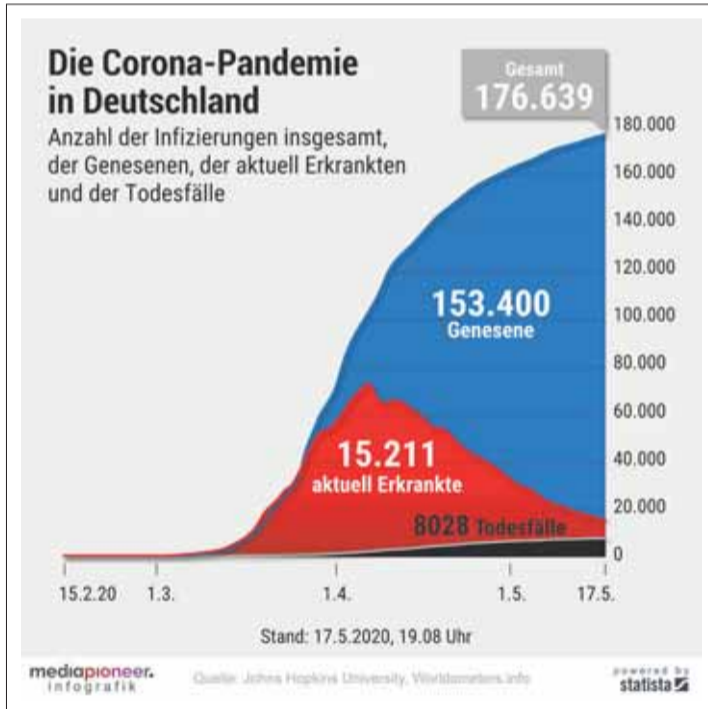
HDE-Konsumbarometer, in Punkten



dass der Vorrat an Masken knapp werden könnte. Es erfolgt keine Aktivität.

- 2. März: Der Gesundheitsausschuss kommt zu einer Sondersitzung zusammen. Es wird auch über die Absage von Großveranstaltungen diskutiert. Diskutiert, nicht beschlossen.
- 8. März: Es wird bekannt, dass erstmals ein Deutscher im Zusammenhang mit einer Corona-Infektion gestorben ist – ein 60-Jähriger, der nach Ägypten gereist war. Nun wacht die Regierung auf.
- 10. März: Die Bundesländer folgen der Linie von Gesundheitsminister Spahn, vielerorts werden Events mit mehr als 1000 Menschen abgesagt.
- 11. März: Die Weltgesundheitsorganisation WHO spricht nun von einer Pandemie.
- 18. März: In einer TV-Ansprache mahnt Bundeskanzlerin Angela Merkel Solidarität und Disziplin an. Soziale Kontakte müssten minimiert werden: „Es ist ernst. Nehmen Sie es auch ernst.“

Auf Tagesschau.de ziehen Arne Meyer-Fünffinger und Ann-Kathrin Wetter vom Bayerischen Rundfunk folgendes Fazit: „Deutschland kommt im internationalen Vergleich gut durch die Corona-Krise. Klar ist aber auch: 78 Tage sind vergangen von der ersten Meldung



Vielleicht wäre es das Beste, ein Untersuchungsausschuss im Deutschen Bundestag würde sich der Sache annehmen. Es geht jetzt nicht um Schuld. Aber es geht um Verantwortung. Und es geht um die Lehre für die nächste Pandemie. Der Bundestag, der bisher mit offenem Mund der Regierung beim Regieren und zuweilen eben auch beim Dilettieren zuschaut, sollte

seine Untertänigkeit überwinden. Bei der Bundeswehr würde man sagen: Bitte rühren!

V-Szenario

Es zeichnet sich immer deutlicher ab, dass die Hoffnungen auf ein sogenanntes V-Szenario der Volkswirtschaft unrealistisch sind. Das V-Szenario beschreibt eine wirtschaftliche Entwicklung, die schnell abstürzt und sich genauso schnell wieder erholt.

Es sind folgende fünf Indikatoren, die dagegen sprechen:

- Erstens.** Die Konsumenten überall im Westen sind verunsichert. In Amerika, wo derzeit rund 36 Millionen Amerikaner arbeitslos gemeldet sind, aber auch in den europäischen Märkten registrieren die Hersteller eine Kaufzurückhaltung, die bis zur Kaufverweigerung reicht. Der vom deutschen Handelsverband herausgegebene Verbraucherindex, für den das „Handelsblatt Research Institute“ monatlich 2000 Menschen nach ihrer Stimmung befragt, erreichte im Mai mit 90,53 Punkten einen neuen Tiefpunkt.
- Zweitens.** Die Frage nach den Kosten der Pandemiebekämpfung und die hohe Wahrscheinlichkeit, dass diese

Dr. Michael Koch neues Mitglied der Geschäftsleitung bei der TPS TECHNITUBE Röhrenwerke GmbH

Daun. Um die nachhaltige und zukunftsorientierte Unternehmensentwicklung in allen Bereichen

men der Stahl- und Rohrindustrie im In- und Ausland. Er war mehr als 20 Jahre bei der Benteler In-

kauf/Beschaffung für die Bereiche Ölfeldrohr- und Edelstahlrohrfertigung und leitet mit Matthias Jäger

und Service für technologisch anspruchsvollste Produkte auf Basis von modernsten und innovativen Fertigungsprozessen zu bieten. Damit werden wir die Entwicklung unseres Unternehmens nachhaltig sichern und ausbauen.“, so Gründer und geschäftsführender Gesellschafter Peter Lepper.



v.l.n.r.: Jakob Spenst – Leiter des TPS Ölfeldrohrwerkes, Udo Karst – Leiter des TPS Edelstahlrohrwerkes, Matthias Jäger – Sprecher der TPS Geschäftsführung, Peter Lepper – Geschäftsführender Gesellschafter TPS, Dr. Michael Koch – TPS Geschäftsleitung Technik u. Einkauf und Michael Krämer – Geschäftsführer TPS

fortzusetzen, hat die TPS zum 15.4.2020 Herrn Dr. Michael Koch als Mitglied der Geschäftsleitung mit der Verantwortung für die Bereiche Technik und Einkauf betraut.

Herr Dr. Koch verfügt als promovierter Metallurge nicht nur über fundierte Kenntnisse im Bereich Stahl, sondern auch über jahrelange Erfahrung und Erfolge bei bedeutenden deutschen Unterneh-

international AG im Bereich Stahl / Rohr tätig. Zuletzt leitete er dort in der Funktion als „Vice President Operating Unit Seamless“ neben allen Rohrwerken für nahtlose Stahlrohre weltweit auch das Stahlwerk.

Er übernimmt bei der TPS die Gesamtleitung für Produktion, Qualität, Technik, Technologie, Produktentwicklung sowie Ein-

(Sprecher der Geschäftsführung) und Michael Krämer (Geschäftsführer) das operative Geschäft.

„Mit der Schaffung dieser Position und der Gewinnung von Herrn Dr. Koch für unser Unternehmen und diese Aufgaben setzen wir unseren strategischen Weg, auch in diesen anspruchsvollen und herausfordernden Zeiten, konsequent fort, unseren Kunden höchste Qualität

TPS-Technitube Röhrenwerke GmbH ist ein international erfolgreicher und etablierter Hersteller technologisch anspruchsvoller und qualitativ hochwertiger Stahl- und Rohrprodukte sowie Rohrzubehör. Dank mehr als 40-jähriger Erfahrung, einer großen Markt- und Kundenorientierung sowie konsequenter Ziel-Realisierung ist TPS weltweiter Partner bei Kunden in der Öl- und Gas-, Chemie- und Petrochemie-, der Automobil- und Halbleiterindustrie. Für den Bereich nachhaltige Energieerzeugung entwickelt und fertigt TPS kundenindividuelle Produktlösungen und unterstützt bei der Emissionsvermeidung und -reduzierung.

Mit ca. 200 Mitarbeitern am Hauptsitz in Daun/Eifel und in einem Projektbüro im Dreischeibenhaus in Düsseldorf ist die TPS Teil der inhabergeführten, diversifizierten Techniropa-Holding (92,93%) sowie der Lepper Stiftung (7,07%). Die Techniropa Holding hält darüber hinaus u.a. Anteile an TechniSat, Techniform, TechniBike, TechniVolt, Telesat, Formitable uvm. Ω

Fortsetzung von Seite 1

Aktualisierungen der Corona-Bekämpfungsverordnung

Die Auflagen zur Quarantäne gelten weiterhin für Personen, die aus einem Staat außerhalb der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelsassoziation, dem Vereinigten Königreich von Großbritannien oder Nordirland (aus sogenannten Drittstaaten) einreisen. Dies gilt auch, wenn die Einreise über ein anderes Bundesland bzw. die genannten Staaten erfolgt. Sollte die Bundesregierung in ihrem Lagebericht für bestimmte Staaten oder Regionen hohe Neuinfiziertenzahlen im Verhältnis zur Bevölkerung (mehr als 50 Fälle pro 100.000 Einwohner kumulativ in den letzten sieben Tagen) ausweisen, greifen auch hier die bekannten Auflagen zur Quarantäne bei der Einreise in das Land Rheinland-Pfalz.

Trauungen

An standesamtlichen Trauungen dürfen neben den Eheschließenden, der Standesbeamtin oder dem Standesbeamten, weiterer für die Eheschließung notwendiger Personen und zwei Trauzeuginnen oder Trauzeugen seit dem 15. Mai 2020 auch Personen, die mit einem der Eheschließenden im ersten Grad verwandt sind, und Personen eines weiteren Hausstands teilnehmen. Darüber hinaus dürfen auch weitere Personen teilnehmen, wenn sichergestellt ist, dass nicht mehr als eine Person pro 10 qm Raumfläche anwesend ist.

Bestattungen

Bei Trauerfeiern in geschlossenen Räumen dürfen als Trauergäste die Ehegattin oder der Ehegatte, die Lebenspartnerin oder der Lebenspartner, die Verlobte oder der Verlobte der Verstorbenen oder des Verstorbenen und Personen, die mit der Verstorbenen oder dem Verstorbenen im ersten Grad verwandt sind sowie Personen eines weiteren Hausstands teilnehmen. Über diesen Personenkreis hinaus

dürfen auch weitere Personen der Bestattungszereemonie beiwohnen, wenn sichergestellt ist, dass nicht mehr als eine Person pro 10 qm Raumfläche anwesend ist.

Ab dem 18. Mai tritt die 7. Corona-Bekämpfungsverordnung in Kraft. Diese regelt folgende Punkte:

Hotels, Ferienwohnungen, Jugendherbergen, Campingplätze, Internetcafés

Hotelbetriebe, Ferienwohnungen und -häuser, Jugendherbergen und Campingplätze können für Nutzerinnen und Nutzer für touristische Zwecke unter Auflagen wieder öffnen. Für Campingplätze gibt es weiterhin die Auflage, dass Benutzerinnen und Benutzer über eine eigne Sanitäre Anlage verfügen müssen.

Ähnlich wie in der Gastronomie, gilt für die genannten Einrichtungen außer für Internetcafés eine Reservierungs- oder Anmeldepflicht unter Angabe der Kontaktdaten sämtlicher Gäste. Zudem haben die Betreiberinnen und Betreiber der Einrichtungen Sorge dafür zu tragen, dass durch Zugangskontrollen und Abstandsregeln, dem Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes sowohl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch der Gäste in öffentlich zugänglichen Innenbereichen die Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen gewährleistet sind. Ω

Einen Überblick über alle Maßnahmen der Landesregierung bietet die Internetseite www.corona.rlp.de.

Eifel-Literatur-Festival: Jubiläums-Bildband erschienen



„25 Jahre Sternstunden für Leser 1994 bis 2019“: So heißt der Jubiläums-Bildband des Eifel-Literatur-Festivals, der jetzt erschienen ist. Er zeichnet die Geschichte des Festivals nach: von den ersten Anfängen in der Schalterhalle einer kleinen Bank in Prüm im Jahre 1994 bis zum bedeutendsten und erfolgreichsten Literaturfestival in Rheinland-Pfalz. Der Bildband liegt aus in Buchhandlungen, Verwaltungen und Büchereien in der Region, gratis zum Mitnehmen. Er kann auch gratis bestellt werden über die Homepage des Festivals. Dort findet sich auch ein digitales Exemplar zum Lesen und Blättern. Der Bildband umfasst 48 reich bebilderte Seiten und ist in einer Auflage von 10.000 Exemplaren erschienen. Ω

Gabor Steingart Journalist & Buchautor Ω

Sie können das Morning Briefing von Gabor Steingart auch gerne abonnieren. Es kommt dann jeden Montag bis Freitag – völlig kostenlos – per E-Mail bei Ihnen an. Präzise, humorvoll. Und garantiert unabhängig. Hier die Kontaktdaten: www.gaborsteingart.com/kontakt/

Quelle: www.gaborsteingart.com